



Medienecho zum Nationalen Aktionstag Alkoholprobleme 2010

Thema: Gewaltig gefährdet

Kurzanalyse 2010

Wer zu viel trinkt, bekommt öfter Probleme mit Gewalt – sei es als Opfer oder als Täter. Den Zusammenhang zwischen Alkohol und Gewalt brachte der Nationale Aktionstag Alkoholprobleme unter dem Motto «Gewaltig gefährdet» vom 18. November 2010 zur Sprache. Sowohl im öffentlichen Raum wie auch in den eigenen vier Wänden besteht ein enger Zusammenhang zwischen dem Konsum von Alkohol und dem Risiko, Opfer oder Täter von körperlicher Gewalt zu werden.

Mehr als 3 Millionen Menschen in der Schweiz konnten in 129 (2009: 117) Printmedien Beiträge zum Thema «Gewaltig gefährdet» lesen. Dazu kamen 52 (54) Beiträge in TV, Radio, Internet sowie online verbreitete Agenturmeldungen. Damit liegt das gesamte Medieninteresse am Nationalen Aktionstag Alkohol 2010 (181 Beiträge) über demjenigen des Vorjahres (171) und auch über dem Durchschnitt der Jahre 2004 bis 2010 (176).

Etlche Zeitungen und Zeitschriften räumten dem Thema viel Platz ein und berichteten in grossen oder sehr grossen Beiträgen. Allerdings wurden die Zeitungsartikel gegenüber dem Vorjahr tendenziell kürzer (Zahl der grossen und sehr grossen Beiträge 2009: 61; 2010: 41). Nachdem im Vorjahr vor allem die kleinen Zeitungen (bis 20 000 Expl.) seltener berichteten, stieg die Zahl der Beiträge in diesen Medien im 2010 wieder an. Trotz grösserer Zahl von Beiträgen ging die Gesamtzahl der Leserinnen und Leser gegenüber den Vorjahren leicht zurück und lag 2010 leicht unter dem Durchschnitt der Jahre 2004 bis 2010 von etwas über 3,1 Millionen. Der Rückgang kann mit dem allgemeinen Rückgang der Leserschaft bei den gedruckten Medien erklärt werden. Darüber, ob er durch die elektronischen Medien kompensiert worden ist, liegen leider keine verlässlichen Angaben vor.

Dass der Anteil an bebilderten Artikeln um fast ein Drittel zurückging, könnte mit dem bildmässig attraktiven Thema des Aktionstags 2009 zusammenhängen (Motto: „Männerwelt Alkohol“). Weiterhin rückläufig ist die Zahl der Artikel im Internet (2008: 59; 2009: 37; 2010: 32). Dies mag mit der Nutzerschicht zusammenhängen, die an Themen rund um Sucht und Suchtmittel eventuell weniger interessiert sein dürfte als die Gesamtbevölkerung.

Auch mehrere Radio- und Fernsehstationen griffen das Thema auf. Auf zwei TV- und einem Radiokanal wurden Beiträge auf nationaler Ebene ausgestrahlt; besonders augenfällig war dabei ein längerer Beitrag im Informationsmagazin «10vor10» des Deutschschweizer Fernsehens. Mit neun weiteren Beiträgen in lokalen Radio- und Fernsehstationen wurde der Aktionstag auch in den elektronischen Medien gut aufgenommen. Die Zahl der Beiträge blieb damit gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert.

Es fällt auf, dass sich die Deutschschweizer Medien überdurchschnittlich für das Thema des Nationalen Aktionstags Alkoholprobleme interessierten. Von den 181 Medienbeiträgen waren nur 31 in französischer Sprache – das ist noch einmal leicht weniger als im vorangegangenen Jahr. Gemessen an der Bevölkerung erschien also eine deutlich geringere Zahl an Artikeln in französischer als in deutscher Sprache. Ähnliches lässt sich von den italienischsprachigen Medien (8) sagen.

Die Zahlen

Jahr:	Printauflage	Anzahl Beiträge (Print, Radio/TV, Internet)
2010:	3,1 Mio	181
2009:	3,2 Mio	171
2008:	3,7 Mio	239
2007:	3,2 Mio	207
2006:	2,7 Mio	155
2005:	3,7 Mio	172
2004:	2,5 Mio	110
Durchschnitt 2001 - 2010	3,1 Mio	176

2010

Printerzeugnisse:	129
Davon Wochenzeitungen/Zeitschriften	9
Auflage bis 20'000	73
Auflage 20'000 bis 50'000	42
Auflage 50'000 bis 100'000	11
Auflage über 100'000	3
Radiobeiträge (national + lokal)	7
TV (national)	2
TV (regional/lokal)	3
Agenturmeldungen	8
Internetartikel	32

Alle Beiträge nach Sprachregionen:

Deutsche Schweiz	142
Französischsprachige Schweiz	31
Italienischsprachige Schweiz	8

Grösse der Printmeldungen:

klein	63
mittel	25
gross	36
sehr gross	5

Auswertung durch ARGUS: Quellen sind Zeitungen und Zeitschriften sowie nationale Radio- und TV-Stationen in der Schweiz (inklusive ausgewählte Regionalradios).

Kontakt: Monique Helfer
Medienverantwortliche Sucht Info Schweiz
Av. Louis-Ruchonnet 14
Postfach 870
CH-1001 Lausanne

Tel. 021 321 29 74
Fax 021 321 29 40
www.sucht-info.ch

17. Januar 2011